

Der Ausschuss bittet, folgende Petitionen für erledigt zu erklären:

Eingabe Nr.: L 20/81

Gegenstand: Nachschulung von Verwaltungspersonal

Begründung:

Der Petent regt an, die sachbearbeitenden Personen aus den Bereichen, welche in den Entscheidungsbereich der Agenda 21 fallen, nachzuschulen. Ausschreibungen und Bauleitplanungen ließen derzeit nicht erkennen, dass die sachbearbeitenden Personen über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um die 1992 festgelegten Klimaschutzziele zu erreichen. Die Petition wird von vier Personen durch eine Mitzeichnung unterstützt.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen des Petenten eine Stellungnahme des Chefs der Senatskanzlei eingeholt. Außerdem hatte der Petent die Möglichkeit, sein Anliegen im Rahmen der öffentlichen Beratung persönlich zu erläutern. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Überprüfung zusammengefasst wie folgt dar:

Das Anliegen des Petenten wird bereits in Teilbereichen umgesetzt. So wurde im Jahr 2018 bei der Senatskanzlei eine Stelle eingerichtet, die der Bekanntmachung und Vermittlung der Agenda 2030 mit der 17 Nachhaltigkeitsziele in dient. Hier werden Vorträge, Schulungen und Fortbildungen sowohl für Mitarbeitende der Verwaltung als auch für die bremische Bevölkerung angeboten.

Verwaltungsinterne Fortbildungen zur Agenda 2030 werden am Landesinstitut für Schule sowie im ressortübergreifenden Fortbildungsprogramm des Senators für Finanzen angeboten. Auch die bremische Volkshochschule bietet mehrere Seminare und eine Bildungszeit zu den 17 Nachhaltigkeitszielen an. Darüber hinaus wurden Printmaterialien zur Agenda 2030 entwickelt, die der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem wird die Agenda 2030 fortlaufend im Rahmen von Veranstaltungen unter Einbeziehung aller senatorischen Behörden thematisiert. Mitarbeitende der Bauverwaltung, insbesondere aus der Stadtplanung, nehmen auch an externen Veranstaltungen zum Thema teil.